Amtsblatt zur Lemberger Zeitung. | Dziennik urzędowy do Gazety Lwowskiej.

7. November 1866. Nro 256. 7. Listopada 1866.

(1896) **Edikt.** (1)

Nr. 45390. Vom k. k. Lemberger Landesgerichte werden die Inhaber 1) folgender aus der Haliczer Waisen- und Depositenkasse entwendeten Grundentlastungs-Obligazionen lautend auf den Namen:

1. Nachlaßmasse nach Josef und Theofila Małeckie dtto 1. November 1853 Nr. 5194 über 1000 fl CMze zu 5%.
2. Bonaventura Grafen Bukowski dtto 1. November 1853 Nr. 8396 über 1000 fl CMze zu 5%.
3. Güter Siemiakowce am Pruth, Kołomeaer Kreises ddto 1ten November 1853 Nro 14516 über 1000 fl CMz zu 5%.
4. Ignatz von Zakrzewski ddto 1ten November 1853 Nr 1269 über 500 fl CMz zu 5%.
5. Karl Singer von Wysogorski ddto 1. November 1853 Nr 4527 über 500 fl CMz zu 5%.
6. Emilie Pawęcka ddto 1. November 1853 Nr 4176 über 100 fl CMz zu 5%.
7. Johann von Osuchowski ddto 1. November 1853 Nr. 6884 über 100 fl CMz zu 5%.
8. Thekla Leszczyńska ddto 1. November 1853 Nr. 7453 über 100 fl. CMz zu 5%.
9. Josef Kolischer ddto 1. November 1853 Nr. 21187 über 100 fl CMz zu 5%.
10. Josef Kolischer ddto 1. November 1853 Nr. 21188 über 100 fl. CMz zu 5%.
11. Filiale der k. k. privil. österreich. Kreditanstalt für Handel und Gewerbe in Lemberg ddto 1. November 1853 Nr. 24635 über 100 fl CMz zu 5%.
12. Dieselbe ddto 1. November 1853 Nr. 24636 über 100 fl CMz zu 5%.
13. Dieselbe ddto 1. November 1853 Nr. 24637 über 100 fl CMz zu 5%.
14. Dieselbe ddto 1. November 1853 Nr. 24638 über 100 fl CMz zu 5%.
15. Jakob Stroh ddto 1. November 1853 Nr. 27661 über 100 fl CMz zu 5%.
16. Helena Gräfin Dzieduszycka geb. Paszkowska ddto 1. November 1853 Nr. 5497 über 50 fl CM. zu 5% und

II. Der mit allen diesen Obligazionen hinausgegebenen Zinsen-Kupons, von welchen der Erste am 1. November 1865 und der Letzte am 1 November 1873 fällig werden wird, aufgefordert, die obigen Grundentlastungs-Obligazionen binnen drei Jahren nach eingetretener Fälligkeit des letzten Zinsen-Kupons, d. i. vom 1. November 1873 gerechnet, dagegen die bereits fälligen Kupons binnen Einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen die künftighin fällig werdenden Kupons binnen Einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen nach eingetretener Fälligkeit derselben dem Gerichte vorzuweisen, widrigens nach Verlauf der obigen Fristen die Grundentlastungs-Obligazionen und Kupons amortisirt werden würden.

Vom k. k. Landesgerichte.

Lemberg, am 1. September 1866.

(1900) **Kundmachung** (1)

Nr. 10692. Eingetretener Hindernisse wegen mußte die auf den 1. November d. J. festgesetzt gewesene Eröffnung der Posterpedizion Smorze verschoben werden.

Der Tag der endlichen Eröffnung wird nachträglich festgestellt werden.

Bis dahin hat die Instradirung der Sendungen für Smorze wie bisher zu erfolgen.

Von der k. k. galiz. Post-Direkzion.

Lemberg, den 4. November 1866.

(1872) **Lizitazions-Edikt.** (1)

Nr. 5455. Das k. k. Bezirksgericht in Brody hat in der Exekuzionssache der Stadtkommune Brody wider Julian Gomoliński, Fr. Josefa Gomolińska, August Gomoliński, Vincenz Gomoliński und Franz Gomoliński in die öffentliche Feilbiethung der auf 13784 fl. 25 kr. öst. W. geschätzten der exequirten Forderung zur Hypothek dienenden dem Letztgenannten gehörigen hierortigen Realität Nr. 752 gewilliget.

Zur Vornahme der Veräußerung wurde der erste Termin auf den 3. Dezember 1866, der zweite Termin auf den 7. Jänner 1867 und der dritte Termin auf den 6. Februar 1867 jedesmal um 11 Uhr Vormittags im Gerichtshause angeordnet.

Der Schätzungsakt, der Grundbuchsstand und die Lizitazionsbedingnisse können bei Gericht eingesehen werden.

Vom k. k. Bezirksgerichte.

Brody, am 4. Oktober 1866.

(1866) **Obwieszczenie.** (1)

Nr. 3264. Ze strony *Dyrekcyi galicyjskiego Towarzystwa kredytowego* obwieszcza się niniejszem, że na podstawie §. 63. ustaw kapitał 7701 złr. 10 kr. m. k. czyli 8086 zł. 22½ kr. w. a. listami zastawnemi z większej sumy 8.200 złr. mon. kon. na hypotekę dóbr **Brzuchowice** w obwodzie Brzeżańskim położonych, z tego Towarzystwa wypożyczony, z dniem 1. lipca 1865 jeszcze pozostały, wraz z odsetkami i należytościami podrzędnemi, właścicielce tych dóbr wypowiedziany zostaje z tym dodatkiem, ażeby w przeciągu *sześciu miesięcy* takowy pod rygorem egzekucyi, mianowicie licytacyi dóbr hypotece podległych do kasy galic. Towarzystwa kredytowego był złożony.

We Lwowie, dnia 18. października 1866.

(1867) **Obwieszczenie.** (1)

Nr. 3271. Ze strony *Dyrekcyi galicyjskiego Towarzystwa kredytowego* obwieszcza się niniejszem, że na podstawie §. 63. ustaw kapitał 9925 złr. 57 kr. m. k. czyli 10.422 zł. 25 kr. w. a. listami zastawnemi z większej sumy 13.600 złr. m. k. na hypotekę dóbr **Lubsza i Wyspa** w obwodzie Brzeżańskim położonych, z tego Towarzystwa wypożyczony, z dniem 1. stycznia 1865 jeszcze pozostały, wraz z odsetkami i należytościami podrzędnemi, właścicielowi tych dóbr wypowiedziany zostaje, z tym dodatkiem, ażeby w przeciągu *sześciu miesięcy* takowy pod rygorem egzekucyi, mianowicie licytacyi dóbr hypotece podległych do kasy galicyjskiego Towarzystwa kredytowego był złożony.

We Lwowie, dnia 18. października 1866.

(1852) **Edikt.** (1)

Nro. 1896. Vom k. k. Bezirksamte als Gerichte zu Starasol wird bekannt gemacht, es sei am 19. Jänner 1847 Thomas Fedorcio zu Sasiadowice gestorben. Da dem Gerichte der Aufenthaltsort der Erben Thekla, Justina und Peter Fedorcio unbekannt ist, so werden dieselben aufgefordert, sich binnen einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Kurator Valentin Fedorcio abgehandelt werden würde.

Starasol, am 20. Oktober 1866.

(1895) **Lizitazions-Ankündigung.** (1)

Nro. 10366. Zur Verpachtung nachbenannter, zur Kameralherrschaft Dobromil gehörigen Mahlmühle auf die Pachtperiode vom 1. Jänner 1867 bis Ende Dezember 1867 oder 1869 wird in der Dobromiler k. k. Kameral-Wirthschaftsamts-Kanzlei am 22. November 1866 eine öffentliche Lizitazion abgehalten werden, und zwar:

a) der kameralherrschaftlichen oberen und unteren zweigängigen Mahlmühle in Hujsko mit dem ausschließenden Mahlrechte, mit dem Fiskalpreise pr. . . . . . . 774 fl.
b) der kameralherrschaftlichen zweigängigen Mahlmühle in Makowa mit dem Mahlrechte während der Nachtzeit, mit dem Fiskalpreise pr. . . . . 286 „
c) des Rechtes zum Bezuge von zwei Drittheilen des Mühlenmaßels von der Huczker Waciakischen eingängigen Mühle, mit dem Fiskalpreise von . . . . 53 „

Diese Lizitazion wird mit Ausschluß der mündlichen Anbothe blos mittelst schriftlichen Offerten und mit dem Vorbehalte der Wahl unter den Offerenten abgehalten. Diese schriftlichen Offert-Anbothe müssen spätestens am 22. November 1866 bis 6 Uhr Abends beim Vorstande des Dobromiler k. k. Kameral-Wirthschaftsamtes überreicht werden, müssen mit einem 10% Vadium belegt sein, den Vor- und Zunamen des Offerenten, dessen Wohnort und Charakter enthalten, das Pachtobjekt und die Pachtdauer bestimmt bezeichnen, den bestimmten einzigen Preisantrag in österr. Währung in Ziffern und Worten ausgedrückt enthalten und es darf darin keine Klausel vorkommen, die mit den Lizitazions-Bedingnissen nicht im Einklange wäre; vielmehr muß darin die Erklärung ausdrücklich enthalten sein, daß dem Offerenten die Lizitazions-Bedingungen bekannt sind und er sich denselben unbedingt unterziehe.

Die Offerten werden am 23. November 1866 um 10 Uhr Vormittags in der Kanzlei des Dobromiler k. k. Kameral-Wirthschaftsamtes kommissionell eröffnet, wozu die Offerenten eingeladen werden.

Die Wahl unter den Offerenten steht der die Lizitazion bestätigenden Finanz-Behörde zu.

Die übrigen Lizitazions-Bedingnisse können beim Dobromiler Kameral-Wirthschaftsamte in den Amtsstunden jederzeit eingesehen werden.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion.

Sanok, am 31. Oktober 1866.

(1855) **Kundmachung.** (2)

Nro. 2561. Zur Sicherstellung der Konservazions-Erfordernisse auf der Lemberg-Rohatyner Landesstraße pro 1866 wird hiemit die Offerten-Verhandlung ausgeschrieben.

Diese Konservazions-Erfordernisse bestehen, und zwar:

In der I. Sekzion (Bóbrkaer Bauleitung).

Aus dem Steinbruche Wodniki.

In der 2. Meile 4. Viertel.

	fl.	kr.
20 Prismen Deckstoff zu 54 Kubik-Schuh — Erzeugung, Zufuhr, Schläglung und Schlichtung (ohne Verbreitung) im Betrage von	94	15
In der 3. Meile 1. Viertel.		
60 Prismen Deckstoff zu 54 Kubik-Schuh — Erzeugung, Zufuhr, Schläglung und Schlichtung	251	40
In der 3. Meile 2. Viertel.		
50 Prismen Deckstoff zu 54 Kubik-Schuh — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	172	—
In der 3. Meile 3. Viertel.		
50 Prismen Deckstoff zu 54 Kubik-Schuh — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten, im Betrage	153	—
In der 3. Meile 4. Viertel.		
80 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten, im Betrage	299	20
In der 4. Meile 1. Viertel. Aus dem Steinbruche Spilczyna.		
60 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten, im Betrage von	136	35
In der 4. Meile 2. Viertel.		
50 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten, im Betrage von	94	62
In der 4. Meile 3. Viertel. Aus dem Steinbruche Sośnina.		
80 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten, im Betrage von	252	80
In der 4. Meile 4. Viertel.		
250 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten, im Betrage von	970	—
In der 5. Meile 1. Viertel. Aus dem Steinbruche Sarniki.		
120 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten, im Betrage von	505	20
In der 5. Meile 2. Viertel.		
70 Deckstoffprismen — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten, im Betrage von	244	30
In der 5. Meile 3. Viertel.		
60 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	225	45
In der 5. Meile 4. Viertel. Aus dem Steinbruch Mühlbach.		
90 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlichten und Schlägeln, im Betrage von	226	12
In der 6. Meile 1. Viertel. Aus dem Steinbruch Mühlbach.		
80 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	143	40
In der 6. Meile 2. Viertel.		
40 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	82	50
1. Summe Deckstoff	3850	49½

An Bau-Objekten.

Geländer.

	fl.	kr.
64° 1' 0" Kurrent-Maß geschnittene eichene Geländer	87	59
28 Kurrent-Klafter eichene Kopfsäulen, pr. Stück 1 fl. 66 kr.	46	48
2. Summe Geländer	134	7

In der II. Bau-Sekzion (Podkamień).

An Deckstoffarbeiten.

In der 6. Meile 3. Viertel. Aus dem Steinbruch Mühlbach.

	fl.	kr.
50 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	123	75
In der 6. Meile 4. Viertel. Aus dem Steinbruche Szybynie.		
50 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	125	50
In der 7. Meile 1. Viertel.		
70 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	130	37½
In der 7. Meile 2. Viertel. Aus dem Steinbruche Bożanówka.		
100 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	238	—
In der 7. Meile 3. Viertel.		
60 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	150	60
In der 7. Meile 4. Viertel.		
50 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	159	25
In der 8. Meile 1. Viertel. Aus dem Steinbruch Fraga.		
80 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	237	40
In der 8. Meile 2. Viertel.		
80 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	202	80
In der 8. Meile 3. Viertel.		
80 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	248	20
Steinbruch Czercze. In der 8. Meile 4. Viertel.		
50 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	175	75
In der 9. Meile 1. Viertel.		
50 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	142	—
In der 9. Meile 2. Viertel.		
50 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	129	87½
In der 9. Meile 3. Viertel.		
50 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	162	25
In der 9. Meile 4. Viertel. Aus dem Steinbruche Załuże.		
50 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	117	75
In der 10. Meile 1. Viertel.		
20 Prismen Deckstoff — Erzeugen, Zuführen, Schlägeln und Schlichten	38	55
3. Summe Deckstoff	2382	5

Rekonstrukzion der Straße im Orte Strzeliska nowe.

In der 7. Meile 2. Viertel.

	fl.	kr.
87° 0' 7" Kubik-Maß Straßenerhöhung sammt Planirung, das Erdreich auf vergl. 300 Klafter zuführen	229	94
27° 3' 4" Kubik-Maß verglichen 9" hohen Steingrundlage herstellen	360	56
49 Prismen Deckstoff — erzeugen, zuführen, fein schlägeln und verbreiten	123	97
37 Quadrat-Klafter Steinpflasterung, 8 Zoll hoch, im Sand herstellen	81	21½
2° 2' 0" Kurrent-Maß Eichenholz zu Pflastereischwellen verarbeiten und legen	3	75½
8 Stück eine Klafter lange, 8 Zoll dicke runde Pflasternadeln aus Eichenholz 6 Schuh tief einschlagen	8	60
4. Summe: Rekonstrukzion der Straße	808	4
Hiezu 3. Summe	2382	5
Zusammen II. Bau-Sekzion	3190	9
ferner 2. Summe 134 fl. 7 kr.		
1. Summe 3850 „ 49½ „		
Zusammen I. Sekzion	3984	56½
Summa summarum	7174	65½

Die sonstigen allgemeinen und speziellen, namentlich mit der h. Statthalterei-Verordnung vom 13. Juni 1856 Z. 23831 festgesetzten Unternehmungs-Bedingnisse können bei dem k. k. Kreisvorstande im Bureau des k. k. Kreis-Ingenieurs eingesehen werden.

Die Unternehmungslustigen werden hiemit eingeladen, ihre mit 10% Vadium belegten Offerten längstens bis 19. November 1866 — 2 Uhr Nachmittags bei dem Brzeżanyer k. k. Kreisvorstande zu überreichen. — Die Offerteröffnung erfolgt am 20. November 1866 um 10 Uhr Vormittags.

Vom k. k. Kreisvorstande.

Brzeżany, am 14. Oktober 1866.

Obwieszczenie.

Nr. 2561. W celu zabezpieczenia wykonać się mających robót konserwacyi na drodze krajowej Lwowsko-Rohatyńskiej w obwodzie Brzeżańskim w roku 1867 rozpisuje się niniejszem rozprawa zapomocą ofert pisemnych.

Potrzeby konserwacyi są następujące:

A. Co do robót szutrowych z kamieniołomu Wodniki.

20 pryzm potłuczonego kamienia po 54 stóp kubicznych, a to wydobycie, dostawa, potłuczenie i ustawienie (bez rozsypania)

		zł.	kr.
w drugiej mili ⁴/₄	w cenie fiskalnej	94	15
w trzeciej mili ¹/₄ — 60 pryzm	„	251	40
w „ „ ²/₄ — 50 „	„	172	—
w „ „ ³/₄ 50 „	„	153	—
w „ „ ⁴/₄ — 80 „	„	299	20
Z kamieniołomu Szpilczyna.			
w czwartej mili ¹/₄ — 60 pryzm	w cenie fiskalnej	136	35
w „ „ ²/₄ — 50 „	„	94	62

	zł.	kr.
Z kamieniołomu Sosnina.		
w czwartej mili $^{2}/_{4}$ — 80 pryzm w cenie fiskalnej	252	80
w „ „ $^{4}/_{4}$ —250 „	970	—
Z kamieniołomu Sarniki.		
w piątej mili $^{1}/_{4}$ — 120 pryzm tłuczonego kamienia w cenie fiskalnej	505	20
w „ „ $^{2}/_{4}$ — 70 „ tegoż „	244	30
w „ „ $^{3}/_{4}$ — 60 „ „ „	225	45
Z kamieniołomu Mühlbach.		
w piątej mili $^{4}/_{4}$ — 90 pryzm w cenie fiskalnej	226	12
w szóstej „ $^{1}/_{4}$ — 80 „ „	143	40
w „ „ $^{2}/_{4}$ — 40 „ „	82	50
1. suma tłuczony kamień	3850	49$^{1}/_{2}$
Potrzeby budowy.		
Poręcze.		
64° 1' 0" poręczy dębowych rzniętych w cenie fiskaln.	87	59
28 sążni dębowych słupów „	46	48
2. suma poręczy	134	7
W II. sekcyi Podkamień.		
Co do robót szutrowych.		
Z kamieniołomu Mühlbach.		
w szóstej mili $^{3}/_{4}$ — 50 pryzm potłuczonego kamienia po 54 stóp kubiczn., a to wydobycie, dostawa, potłuczenie i ustawienie w cenie fiskalnej	123	75
w szóstej mili $^{4}/_{4}$ — z kamieniołomu Szybinie. 50 pryzm tegoż kamienia w cenie fiskalnej	125	50
w siódmej mili $^{1}/_{4}$ — 70 pryzm tegoż kam. „	130	37$^{1}/_{2}$
Z kamieniołomu Bojanówka.		
w siódmej mili $^{2}/_{4}$ — 100 pryzm tłuczonego kamienia w cenie fiskalnej	238	—
w 7 „ $^{3}/_{4}$ — 60 „ „	150	60
w „ „ $^{4}/_{4}$ — 50 „ „	159	25
Z kamieniołomu Fraga.		
w ósmej mili $^{1}/_{4}$ — 80 pryzm tłucz. kam. w cenie fisk.	237	40
w „ „ $^{2}/_{4}$ — 80 „ „ „	202	80
w „ „ $^{3}/_{4}$ — 80 „ „ „	248	20
Z kamieniołomu Czercze.		
w ósmej mili $^{4}/_{4}$ — 50 pryzm tłucz. kam. w cenie fisk.	175	75
w 9tej „ $^{1}/_{4}$ — 50 „ takiegoż kamienia z dostawą, tłuczeniem i ustawieniem w cenie fisk.	142	—
w 9tej mili $^{2}/_{4}$ — 50 pryzm takiegoż kam. jak powyżej	129	87$^{1}/_{2}$
w „ „ $^{3}/_{4}$ — 50 „ „ „ „	162	25
Z kamieniołomu Załuże.		
w 9tej mili $^{4}/_{4}$ — 50 pryzm takiegoż kam. jak powyżej	117	75
w 10tej „ $^{1}/_{4}$ — 20 „ „ „ „	38	55
3. suma potrzeb kamienia	2382	5
Rekonstrukcya drogi w Strzeliskach nowych.		
w 7mej mili $^{2}/_{4}$ — 87$^{7}/_{12}$ kub. sążni ziemi dla podwyższenia drogi nasypać i zrównać, potrzebną do tego ziemię na pośrednie oddalenie 300 sążni dowieść	229	94
27$^{40}/_{72}$ kub. sążni na pośrednią wysokość 9 cali pokład kamienny ułożyć	360	56
49 pryzm tłuczonego kamienia wydobyć, dowieść, drobno potłuc, ustawić i rozprzestrzenić	123	97
37 kwadratowych sążni bruku kamiennego 8 cali wysokiego w piasku ułożyć	81	21$^{1}/_{2}$
2° 2' 0" dębowych progów obrobić i ułożyć	3	75$^{1}/_{4}$
8 palów, każdy grubości jednego sążnia i długości 8miu cali z dębiny obrobić 6 stóp głęboko zabić	8	60
4. suma rekonstrukcyi drogi	808	4
dodawszy 3. sumę potrzeby kamienia	2382	5
Razem w II. sekcyi	3190	9
do tego dodawszy 2. sumę 134 zł. 7 kr.		
1. „ 3850 „ 94$^{1}/_{2}$ „		
Razem w I. sekcyi	3984	56$^{1}/_{2}$
Razem w obydwóch sekcyach	7174	65

wal. austr.

Ogólne jakoteż szczegółowe, a mianowicie rozporządzeniem wys. c. k. namiestnictwa z dnia 13go czerwca 1856 do l. 23831 ogłoszone warunki przedsiębiorstwa można przepatrzeć w c. k. przełożeństwie obwodowem w biórze p. inżyniera.

Mających chęć podjęcia tego przedsiębiorstwa zaprasza się, ażeby swe dotyczące, podług istniejących przepisów wystosowane oferty z dołączeniem 10proc. wadyum najdalej do dnia 19. listopada 1866 do godziny 2giej po południu w c. k. przełożeństwie obwodowem wnieśli, poczem oferty na dniu 20. listopada 1866 roku o godzinie 10tej zrana otworzone zostaną.

Z c. k. przełożeństwa obwodowego.

Brzeżany, dnia 14. października 1866 r.

(1876) **Edikt.** (2)

Nr. 1306. Das k. k. Bezirksamt als Gericht in Rudki bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Hereinbringung der durch die Lemberger General-Agentschaft der priv. k. österreichischen Versicherungs-Gesellschaft in Wien mit rechtskräftigem h. g. Zahlungsauftrage vom 21. Dezember 1860 Z. 1934 ersiegten Summe pr. 231 fl. öst. W. s. N. G. die exekutive Feilbiethung der, zur liegenden Masse nach Wasil Pasternak gehörigen in Koniuszki siemianowskie unter CNr. 40 und Rep. Nr. 5 liegenden, keinen Tabularkörper bildenden Realität, am 19. November, 3. und 17. Dezember 1866 stets um 10 Uhr Vormit. hiergericht werde vorgenommen werden, daß diese Realität unter dem Schätzungswerthe blos beim dritten Termine werde veräußert werden, daß der Schätzungspreis dieser Realität 330 fl. öst. W. das durch die Kauflustigen baar zu erlegende Angeld 33 fl. öst. W. betrage, und daß die übrigen Feilbiethungsbedingungen, und der Schätzungsakt der feilzubiethenden Realität in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden können.

Vom k. k. Bezirksamte als Gericht.

Rudki, am 30. August 1866.

(1864) **Kundmachung.** (2)

Nr. 4196. In Sanok ist heute eine k. k. Telegraphenstazion mit beschränktem Tagdienste für den allgemeinen Verkehr eröffnet worden

Vom k. k. Telegraphen-Inspektorate.

Lemberg, am 30. Oktober 1866.

(1885) **Konkurs** (2)

Nr. 10508. Zu besetzen ist die Posterpedientenstelle in Kossow gegen Dienstvertrag und Kauzion im Betrage von 200 fl.

Jahresbeaallung 200 fl., Amtspauschale 30 fl. Bewerber haben ihre Gesuche unter Nachweisung der gesetzlichen Erfordernisse binnen 3 Wochen bei der k. k. Postdirekzion in Lemberg zu überreichen.

Von der k. k. galiz. Postdirekzion.

Lemberg, am 31. Oktober 1866.

(1886) **Edykt.** (2)

Nr. 50917. C. k. sąd krajowy Lwowski zawiadamia p. Domicelę Turowską z miejsca pobytu niewiadomą, iż dla niej p. adwokat Dr. Sermak z zastępstwem p. adwokata Dra. Pfeiffera, w celu doręczenia tutejszo-sądowej uchwały z dnia 23. września 1865 do liczby 37807 mocą której na prośbę p. Honoraty Zwolińskiej tabuli krajowej polecono, azeby prenotacyę sumy 800 zł. w. a. i 6 duk. w stanie biernym dóbr Kobyle Dom. 131. pag. 150. nr. 44. on. na rzecz Wincentego Podoleckiego uskutecznioną, wyekstabulowała, kuratorem mianował i pierwszemu wyżwspomniona uchwałę doręczył.

Z c. k. sądu krajowego.

Lwów, dnia 1. października 1866.

(1843) **Edikt.** (2)

Nr. 9366. Von dem k. k. Kreis- als Handelsgerichte wird mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß Feige Harmelin gegen S. Landesberg wegen Zahlung der Summe von 240 Reichsthaler 9 Sgr. Pr. Cour. eine Wechselklage überreicht habe, worüber mit dem hiergerichtlichen Beschluße vom Heutigen Zahl 9366 die betreffende Zahlungsauflage erlassen worden ist.

Da der Wohnort des genannten Belangten unbekannt ist, so wird demselben der Herr Advokat Dr. Warteresiewicz mit Substituirung des Hrn. Advokaten Dr. Schrenzel auf dessen Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte.

Złoczów, am 24. Oktober 1866.

(1888) **Edykt.** (2)

Nro. 10960. C. k. sąd obwodowy w Samborze wiadomo czyni, że na prośbę Henryka Gross wprowadza się postępowanie w celu amortyzowania wexlu przez Henryka Gross na własną ordrę w Łące dnia 11. czerwca 1865 r. wystawionego, przez Henryka Gross jako wystawiciela podpisanego, na 159 zł. w. a. opiewającego, w trzech latach od daty płatnego, na p. Apolonię z Lewandowskich Grossowę w Tatarach trasowanego, i przez nią akceptowanego, którytο wexel proszącemu Henrykowi Gross podług jego twierdzenia zaginął, w skutek czego wzywa się wszystkich tych, którzyby ten wexel w rękach mieli, lub na takowego pretensyę z jakiego kolwiek bądź tytułu prawnego czynić zamierzali, ażeby tem pewniej w 45 dniach, które z dniem 12. czerwca 1868 przyznają się, tenze wexel w tutejszym sądzie złożyli, gdyż w przeciwnym razie takowy jako amortyzowany i żadnej mocy obowiązującej nie mający uznanym zostanie.

Sambor, dnia 5. października 1866.

(1893) **Lizitazions-Ankündigung.** (2)

Nro. 18257. Zur Verpachtung des Fleischverzehrungssteuer-Bezuges sammt den 20% Zuschlag im Pachtbezirke Zaleszczyk für das Solarjahr 1867 wird unter den mit der Lizitazions-Ankündigung vom 22. September 1866 Z. 23913 bekannt gegebenen Bedingungen bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion am 15. November 1866 von 8 bis 12 Uhr Vormittags eine zweite Lizitazion abgehalten werden. Der Fiskalpreis ist auf den jährlichen Betrag von 4320 fl. 63 kr. festgesetzt.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion.

Tarnopol, am 30. Oktober 1866.

(1881) Edykt. (1)

Nro. 50014. C. k. sąd krajowy we Lwowie niniejszem wiadomo czyni, że Alexander Zagórski przeciw nieznanej z miejsca pobytu Zofii Russanowej, jej z imienia i miejsca pobytu nieznanym spadkobiercom, masie nieobjętej Magdaleny Szołajskiej, z miejsca pobytu nieznanej Fewronii hr. Tyszkiewiczowej i jej z miejsca pobytu nieznanym spadkobiercom pod dniem 11. września 1866 do l. 50014 pozew o extabulacyę Dom. 135, pag. 129, n. 36 on. intabulowanej summy 591 duk. 12 złp. z nadciężarami ze stanu biernego dóbr Nawaryi i Maliczkowic wytoczył, w skutek czego do ustnej rozprawy termin na dzień 26. listopada 1866, godzinę 10tą przed południem wyznaczonym został.

Gdy miejsce pobytu powyższych pozwanych nie jest wiadome, ustanawia im się do ich zastępywania na ich niebezpieczeństwo i koszta kurator w osobie p. adwokata Skałkowskiego z substytucyą p. adwokata Dzidowskiego, z którym powyższa sprawa wedle przepisanego dla Galicyi postępowania przeprowadzaną będzie.

Przypomina się więc pozwanym niniejszym edyktem, ażeby na czas albo sami się stawili, albo potrzebne środki obrony ustanowionemu im zastępcy udzielili, lub też sobie innego zastępcę wybrali i o tym sąd uwiadomili, i w ogóle wszystkich środków prawnych obrony użyli, gdyż w przeciwnym razie wynikłe ze zaniedbania takowych skutki sami sobie przypisać będą musieli.

Lwów, dnia 15. września 1866.

(1869) Edikt. (1)

Nro. 58694. Vom k. k. Lemberger Landes- als Handelsgerichte wird dem, dem Leben und Wohnorte nach unbekannten Johann Herschmann mittelst gegenwärtigen Ediktes bekannt gemacht, es habe wider ihn Jakob Melzer am 29. Oktober 1866 z. Z. 58694 eine Wechselklage auf Zahlung von 100 fl. öst. W. s. N. G. angestrengt, worüber am 30. Oktober 1866 die Zahlungsauflage bewilligt wurde.

Da der Aufenthaltsort des belangten Johann Herschmann unbekannt ist, so hat das k. k. Landesgericht zu Lemberg zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den hiesigen Herrn Landesadvokaten Dr. Dzidowski mit Substituirung des Hrn. Landes-Advokaten Dr. Sermak als Kurator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtssache nach der W. O. verhandelt werden wird.

Durch dieses Edikt wird demnach der Belangte erinnert, zur rechten Zeit entweder selbst zu erscheinen, oder die erforderlichen Rechtsbehelfe dem bestellten Vertreter mitzutheilen, oder auch einen andern Sachwalter zu wählen und diesem Landesgerichte anzuzeigen, überhaupt die zur Vertheidigung dienlichen vorschriftsmäßigen Rechtsmittel zu ergreifen, indem er sich die aus deren Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.

Lemberg, am 30. Oktober 1866.

(1863) Edikt. (1)

Nro. 2347-Civ. Vom k. k. Bezirksamte als Gericht in Turka wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Przemyśler k. k. Kreisgerichtes ddto. 30. Juni 1866 Z. 9531 zur Einbringung des vom Dawid Reich wider Jakob oder Jankel Wolf ersiegten Rest-Wechselbetrages von 1150 fl. öst. W. sammt 6% vom 16. Februar 1864 laufenden Interessen, ferner der Gerichts- und Exekuzionskosten pr. 5 fl. 37 kr., 7 fl. 87 kr., 5 fl. 7 kr. und 5 fl. 95 kr. öst. W. die exekutive öffentliche Feilbiethung der dem Schuldner Jankel Wolf gehörigen, keinen Tabularkörper bildenden Realität Nro. 273 neu — 127 alt, in Turka, bei diesem k. k. Gerichte am 6. Dezember 1866 und 3. Jänner 1867 um 10 Uhr Vormittags, und zwar beim ersten Termine nur um oder über den Schätzungswerth von 1403 fl. 75 kr. öst. W., beim zweiten aber auch unter dem Schätzungswerthe, gegen zehnperzentiges Angeld vorgenommen werden wird.

Der Schätzungsakt und die übrigen Lizitazionsbedingnisse können in der gerichtlichen Registratur eingesehen oder in Abschrift erhoben werden.

Vom k. k. Bezirksamte als Gericht.

Turka, am 12. Oktober 1866.

(1894) Lizitazions-Ankündigung. (2)

Nro. 18002. Zur Verpachtung der Wein- und Fleischverzehrungssteuer sammt den 20% Zuschlag im Pachtbezirke Mikuliuce für das Solarjahr 1867 wird unter der mit der Lizitazions-Ankündigung vom 22. September 1866 Z. 13913 bekannt gegebenen Bedingungen bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion am 14. November 1866 von 8 bis 12 Uhr Vormittags eine zweite Lizitazion abgehalten werden.

Der Fiskalpreis ist auf den jährlichen Betrag von 3438 fl. 61 kr. festgesetzt, wovon 166 fl. 67 kr. für Wein und 3271 fl. 94 kr. für Fleisch entfallen.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion.

Tarnopol, am 30. Oktober 1866.

(1879) Verpachtung (2)

der Propinazion in der Herrschaft Tłumacz für das Jahr 1867.

Die Propinazion sammt Wirthshäusern, Mühlen, Dniester-Ueberfuhr und beizugebenden Grundstücken im Marktflecken Tłumacz und den Dörfern Gruszka, Bortniki, Jezierzany, Dolina, Nadorożna, Jackówka, Słobódka und Łokutki wird für die Zeit vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1867 am 20. November l. J. um 10 Uhr Vormittags im Geschäftslokal der Fabriksleitung zu Tłumacz im Wege öffentlicher Lizitazion verpachtet werden.

Pachtlustige können bei dieser Lizitazion auch mittelst schriftlicher Offerten konkurriren.

Der Ausrufspreis beträgt 18.000 fl. öst. W., wovon 10% als Vadium vor Beginn der Versteigerung entweder bar, oder in Staatspapieren nach dem Kurswerthe zu erlegen, beziehungsweise den Offerten beizuschließen sind.

Die näheren Bedingungen sind im Geschäftslokale der Fabriksleitung zu Tłumacz, dann in Lemberg in der Advokaturskanzlei des Hrn. Dr. Julius Kolischer sub Nro. 722 2/4 einzusehen.

Von der k. k. priv. Akziengesellschaft für Zuckerfabrikazion in Galizien in Liquidazion.

Tłumacz, am 20. Oktober 1866.

(1892) Edikt. (2)

Nr. 57168. Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte wird dem Ludwig und Anna Schramek mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Emeryk Mokossini mit hiergerichtlichem Beschluße vom 24ten Oktober 1866 Zahl 57168/4182 die Zahlungsauflage der Wechselsumme von 150 fl. österr. Währ. gegen dieselben erlassen wurde.

Da der Wohnort derselben unbekannt ist, so wird denselben der Herr Landes-Advokat Dr. Pfeifer mit Substituirung des Herrn Landes-Advokaten Dr. Roiński auf ihre Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.

Lemberg, am 24. Oktober 1866.

(1751) Edykt. (2)

Nro. 54856. C. k. Lwowski sąd krajowy jako sąd handlowy i wexlowy niniejszym edyktem Samuelowi Herzberg podaje do wiadomości, iż przeciw niemu Izaak Hopfinger pozew wexlowy o 100 zł. w. a. z p. n. pod dniem 10. marca 1866 do l. 12884 wniósł i nakaz płatniczy uzyskał.

Ponieważ miejsce pobytu Samuela Herzberg jest niewiadome, przeto sąd krajowy Lwowski ustanowił celem zastąpienia tegoż kuratora w osobie p. adwokata krajowego Dra. Męcińskiego z substytuowaniem p. adwokata krajowego Dra. Gregorowicza, z którym wytoczona sprawa według prawa wexlowego przeprowadzoną będzie.

O czem się pozwanego z tem uwiadamia, by wcześnie sam przed sądem stanął, lub dokumenta potrzebne kuratorowi udzielił, lub też innego zastępcę sobie obrał i o tem sądowi doniósł, inaczej bowiem złe skutki sam sobie przypisać będzie musiał.

Z c. k. sądu krajowego jako handlowego.

Lwów, dnia 10. października 1866.

(1884) Ogłoszenie konkursu. (3)

Nro. 694-Praes. Celem prowizorycznego obsadzenia posady lustratora majątku miejskiego, który zarazem pełnić ma obowiązki nadleśniczego, rozpisuje się konkurs z terminem do dnia 15. listopada b. r.

Na dotacyę tej posady wyznaczona roczna płaca w kwocie 1000 złr. w. a., ryczałtowe 200 złr. na utrzymanie koni i bezpłatne pomieszkanie w jednym z rewirów miejskich.

Główne obowiązki lustratora są:

a) przestrzeganie na podstawie inwentarza całości majątku gminy miasta Lwowa w dobrach ziemskich i realnościach miejskich;

b) czuwanie nad tem, ażeby dzierżawcy dóbr, gruntów i propinacyi, obowiązków na siebie przyjętych należycie dopełniali;

c) zarząd gospodarstwem w lasach miejskich, w szczególności: urządzenie, szacowanie, ochrona, chodowanie, użytkowanie i nadzór lasów, — do czego przydani mu będą urzędnicy podwładni i służba lasowa.

Dokładniej określi te obowiązki osobna wydać się mająca instrukcya. —

Mieszkać powinien lustrator w naznaczonym sobie rewirze. W podróżach obowiązkowych przysługa mu uwolnienie od myta na rogatkach miejskich.

Starający się o tę posadę zechcą w terminie powyższym wnieść do Prezydyum magistratu podania opatrzone w dowody potrzebne co do wieku, nauk szkolnych, dotychczasowej służby lub innego zatrudnienia, znajomości języków krajowych i języka niemieckiego, odbytego z dobrym skutkiem egzaminu rządowego na samoistnego gospodarza lasowego *(Forstwirth)* i praktyki w gospodarstwie rolniczem.

Od Prezydyum Magistratu.

Lwów, dnia 30. października 1866.

(1870) Kundmachung.

Nr. 8048. Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte in Złoczow in Galizien wird bekannt gemacht, daß Nathan Kapelusz Inhaber der Rum-, Arak- und Liquer-Fabrik in Alt-Brody seine Firma: „N. M. Kapelusz" in das Register für Einzelnfirmen hiergerichts protokolirt habe.

Aus dem Rathe des k. k. Kreisgerichtes.

Złoczów, am 24. Oktober 1866.